

Dokumentations- und Datenschutz Dokument

Dokument über Maßnahmen der Dokumentation und des Datenschutzes im Rahmen der selbstständigen psychotherapeutischen Tätigkeit.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Um Sie in vollem Umfang über die Verwendung personenbezogener Daten zu informieren, bitten wir Sie die folgenden Datenschutzhinweise zur Kenntnis zu nehmen.

Persönliche Daten

Das Webhosting dieser Seite wird von HostProfis ISP Telekom GmbH durchgeführt. Beim Besuch dieser Website erhebt und speichert der Provider automatisch Informationen am Webserver wie verwendeter Browser, Betriebssystem, Verweisseite, IP-Adresse, Uhrzeit des Zugriffs usw. Diese Daten können ohne Prüfung weiterer Datenquellen keinen bestimmten Personen zugeordnet werden und wir werten diese Daten auch nicht weiter aus, solange keine rechtswidrige Nutzung unserer Webseite vorliegt.

Formulardaten und Kommentare

Wenn Webseitenbesucher*innen Kommentare oder Formulareinträge hinterlassen, werden die eingegebenen Daten und ihre IP-Adressen gespeichert. Das erfolgt zur Sicherheit, falls jemand widerrechtliche Inhalte verfasst (Beleidigungen, links- oder rechtsextreme Propaganda, Hasspostings usw.). In diesem Fall sind wir an der Identität des Verfassers interessiert.

Cookies

Cookies sind kleine Dateien, die es dieser Webseite ermöglichen auf dem Computer des Besuchers bzw. der Besucherin spezifische, auf den Nutzer bzw. die Nutzerin bezogene Informationen zu speichern, während unsere Website besucht wird. Cookies helfen uns dabei, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer*innen unserer Internetseiten zu ermitteln, sowie unsere Angebote für Sie komfortabel und effizient zu gestalten. Wir verwenden einerseits Session-Cookies, die ausschließlich für die Dauer Ihrer Nutzung unserer Website zwischengespeichert werden und zum anderen permanente Cookies, um Informationen über Besucher festzuhalten, die wiederholt auf unsere Website zugreifen. Der Zweck des Einsatzes dieser Cookies besteht darin, eine optimale Benutzer*innenführung anbieten zu können sowie Besucher*innen wiederzuerkennen und bei wiederholter Nutzung eine möglichst attraktive Website und interessante Inhalte präsentieren zu können. Der Inhalt eines permanenten Cookies beschränkt sich auf eine Identifikationsnummer. Name, IP-Adresse usw. werden nicht gespeichert. Eine Einzelprofilbildung über Ihr Nutzungsverhalten findet nicht statt. Eine Nutzung unserer Angebote ist auch ohne Cookies möglich. Sie können in Ihrem Browser das Speichern von Cookies deaktivieren, auf bestimmte Webseiten beschränken oder Ihren Webbrowser (Chrome, IE, Firefox,...) so einstellen, dass er sie benachrichtigt, sobald ein Cookie gesendet wird. Sie können Cookies auch jederzeit von der Festplatte Ihres PC löschen. Bitte beachten Sie aber, dass Sie in diesem Fall mit einer eingeschränkten Darstellung der Seite und mit einer eingeschränkten Benutzer*innenführung rechnen müssen.

Umgang mit Patient*innendaten

Die untenstehenden Angaben beziehen sich auf das Setting „Therapie in Einzelsitzung“:
Die psychotherapeutische Tätigkeit unterliegt der Verschwiegenheit nach §15 des österreichischen Psychotherapie-Gesetzes, sowie der darin in §16 festgehaltenen Dokumentationspflicht. Die Aufklärung der KlientInnen über Verschwiegenheit, Datenschutz und die getroffenen Maßnahmen erfolgt jeweils in der ersten Stunde bzw. bei Bedarf auch während der Therapie in mündlicher Form und es wird der/dem Klientin/en stets erklärt, dass ihr/ihm der Zugang zur Dokumentation zusteht.

Die Dokumentation erfolgt handschriftlich in Papier mit teilweiser PC-Unterstützung. Persönliche Daten (Name, Geb.datum) und Kontaktdaten der Klienten (Adresse, Tel.Nr.), die eine zweifelsfreie Identifikation erlauben, werden in Papierform aufgenommen und abgelegt. Die Ablage und Aufbewahrung erfolgen in einem verschließbaren, fix verbauten Karteikasten in einem verschließbaren, privaten Büro, nicht in den öffentlich zugänglichen Räumen der Praxis. Auch die Honorarnoten, die nur auf ausdrücklichen Wunsch namentlich ausgestellt werden, werden in diesem Kasten aufbewahrt.

Die Dokumentation der einzelnen Termine mit Datum sowie der besprochenen Themen bzw. angewandten Methoden (In Stichworten), der sonstigen ärztlichen Betreuung, etwaiger Kontakte mit anderen Berufsgruppen, die Vereinbarung eines Sonderhonorars sowie der Diagnosen bzw. etwaiger Arbeitsdiagnosen erfolgt während des Verlaufs der Therapie elektronisch, wobei die KlientInnen in dieser Datei nur mit einem Kürzel geführt werden und nicht identifizierbar sind.

Der verwendete PC ist Passwort-geschützt, mit Firewall und Anti-Virenprogramm abgesichert, in einem versperrten Büro und wird nur vom Therapeuten genutzt. Die Daten werden nur lokal gespeichert und es werden keine sozialen Medien, Cloud-Dienste o.ä. genutzt. Es erfolgt eine regelmäßige Sicherung der Daten auf einer externen Festplatte, die getrennt und ebenfalls versperrt aufbewahrt wird.

Nach Beendigung der Therapie wird die Dokumentation ausgedruckt und in Papierform ebenfalls im Karteikasten aufbewahrt. Die elektronische Version wird vom Therapeuten bis zum Ende des Supervisions-Status aufbewahrt und danach gelöscht.

Für die Zeit nach Beendigung des Supervisions-Status ist eine Löschung der Daten abgeschlossener Therapien sowohl auf PC als auch auf dem Sicherungsmedium geplant und nur eine Aufbewahrung in Papierform vorgesehen.

Die Kommunikation mit den Klient*innen erfolgt in erster Linie telefonisch (d.h. keine Messenger-Dienste o.ä.), wobei die Nummern der Klient*innen für die Dauer der Therapie unter einem Kürzel gespeichert werden. Auch dies wird den Klient*innen im Erstgespräch kommuniziert. Nach Beendigung der Therapie werden die Nummern wieder gelöscht, Telefonprotokolle werden regelmäßig gelöscht, etwaige SMS sofort nach Empfang bzw. Antwort. E-Mail wird rein zur Terminvereinbarung genutzt, Adressen werden nicht abgelegt und die Mails nach Beendigung der Kommunikation gelöscht.

Die Therapien finden in den Arztpraxen nur außerhalb der Ordinationszeiten statt und es findet in dieser Zeit keine andere Nutzung der Räumlichkeiten statt.

Insgesamt steht bei allen Maßnahmen die Wahrung der Verschwiegenheit und der Schutz der Anonymität der Klient*innen im Zentrum. Zum derzeitigen Stand werden keinerlei persönliche Daten an außenstehende Personen oder Institutionen (Steuerberater*in o.ä.) weitergegeben.

Mag. Andreas Loretz

Annaberg, 19.09.2022